

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firma:      Arbeitsbereich: DentallaborVerantwortlich:       Unterschrift | BetriebsanweisungGEM. § 14 GEFSTOFFVDiese Muster-Betriebsanweisung muss vor Verwendung an die tatsächlichen Betriebsverhältnisse angepasst werden.Arbeitsplatz:      Tätigkeit: Mechanische Bearbeitung von Metalllegierungen | Stand:       B197 |
| Gefahrstoffbezeichnung |
| Einatembare und aleolengängige Stäube aus Cobalt, Chrom, Nickel, Palladium |
| Gefahren für Mensch und Umwelt |
| GHS-pictogram-exclam.svg**Achtung****Gefahr** | * Metallisches Chrom ist biologisch weitgehend inaktiv. Allergische Reaktionen der Haut sind prinzipiell möglich.
* Metallisches Cobalt wird als Staub effektiv vom Körper aufgenommen; Cobalt steht im Verdacht beim Menschen krebserzeugende Wirkung zu haben (KAT.1B); Hauptwirkungsweise: Sensibilisierung der Atemwege bis zur Lungenschädigung (Fibrose) und Sensibilisierung der Haut bis zur Hauterkrankungen.
* Nickel und Palladium haben sensibilisierendes Potential auf der Haut; Hauptwirkungsweise: allergisch bedingte Hautschäden.
* Nickelverbindungen, z. B. Oxide wirken krebserzeugend (Kat. 1A), Nickel steht im Verdacht krebserzeugend zu wirken (Kat. 2).
 |  |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
| O:\HV_RD_TOE\Töller\Sicherheitszeichen\Sicherheitszeichen von RBB erstellt\000_BMP_RGB_72dpi\m004_RGB.BMPO:\HV_RD_TOE\Töller\Sicherheitszeichen\Sicherheitszeichen von RBB erstellt\000_BMP_RGB_72dpi\m017_RGB.BMP | Absaugung nutzen.Nur Filter mindestens Staubklasse M verwenden.Reinigung des Arbeitsbereiches mit vorhandenem Entstauber durchführen, nicht kehren oder abblasen. Filter regelmäßig staubarm austauschen; keine Filter/Filterkomponenten entfernen.Bei starker Staubentwicklung Atemschutz, mindestens partikelfiltrierende Halbmaske FFP 2       tragen.Beim Arbeiten geschlossenen Laborkittel tragen.Nur hinter einer Sichtscheibe arbeiten.Am Arbeitsplatz nicht rauchen, essen oder trinken und keine Lebensmittel aufbewahren.Wahrnehmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge. |
| Verhalten im Gefahrfall |
|  | Bei Defekt an der Absaugung oder Staubabwicklung aus unbekannter Ursache Arbeit unterbrechen, Vorgesetzten       informieren.Wenn möglich, Mangel fachgerecht beheben oder Reparatur/Austausch durch       veranlassen.Notruf       |
| Erste Hilfe |
|  | Augenkontakt: Nicht reiben, sofort mit viel Wasser ausspülen, ggf. Augenarzt aufsuchen.Ersthelfer       Telefon:       |
| Sachgerechte Entsorgung |
|  | Gebrauchte Filter und abgeschiedene Stäube aus dem Entstauber vorsichtig entnehmen und entsorgen; Staubaufwirbelungen vermeiden.**Datum:**       **Unterschrift:**       |